



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/062/2022/1

Tagesordnungspunkt		
<b>Antrag der Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE, ULiP Erneuerung Eisenbahnüberführung Im Bahnwinkel Söllingen - Beratung und Beschlussfassung</b>		
Fachbereich:	Amt V - Bau- und Umweltamt	Datum: 08.11.2022
Bearbeiter:	Schmid	AZ:
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Gemeinderat	06.12.2022	öffentlich

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Wird in der Sitzung formuliert.</b>
----------------------------	--

**Pflichtaufgabe**



**Freiwillige Aufgabe**



**Ziel der Verwaltung:**

Vermeidung von hohen Kosten + Verzögerung der Maßnahme

**Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:**

Kostenbeteiligung an der Maßnahme – ca. 3 Mio Euro

Erhöhung der Darlehensaufnahme 2024 auf ca. 9 Mio Euro

**Sachverhalt:**

Der Antrag wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2022 behandelt. Auf BV/062/2022 wird an dieser Stelle verwiesen.

Die Abstimmung wurde damals vertagt, da zunächst die Möglichkeiten geprüft werden sollten, wie die Kosten für die Gemeinde verringert werden können. Die Verwaltung wurde beauftragt mögliche Fördermöglichkeiten zu ermitteln. Nach intensiver Recherche stehen lediglich zwei Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Eine Möglichkeit wäre hier die Förderung Ausbau Tunnel/Unterführung nach dem GVFG (Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden). Nach Kontakt mit den entsprechenden Ansprechpartnern stehen diese Fördermittel der Gemeinde nicht zu, da die Unterführung in den Förderbereich kommunaler Radwege fällt.

Somit bleibt nur noch die Förderung von Radverkehrsinfrastruktur nach der Kommunalrichtlinie übrig. Jedoch hat die Verwaltung auch diesbezüglich keine positive Antwort möglicher Fördermittel erhalten. Eine Förderung kommt hier nur in Frage, wenn die Regelweiten der EFA (Empfehlungen Fußgängerverkehrsanlagen) verletzt werden. Dies wäre der Fall, wenn die Breite der Unterführung geringer als vier Meter wäre. Da dies hier nicht vorliegt, stehen der Gemeinde auch hier keine Fördermittel zur Verfügung.

Im Ergebnis wird die Gemeinde also die Kosten im Rahmen ihrer Beteiligung voll tragen müssen, falls sie ein Aufweitungsverlangen stellt. Die Kosten lägen bei ca. 3 Mio Euro.



**Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaauffensive**

<b>Gesamtbeurteilung:</b>				
Die Kosten in Höhe von 3 Mio. Euro rechtfertigen die Vorteile für alle Verkehrsteilnehmer nicht. Das Vorhaben läuft daher den Zielen von Pfinztal 2035 zuwider.				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				
...bietet Service				
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				
<b>Querschnittsziele</b>				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaauffensive				
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				Mehrkosten in Höhe von ca. 3 Mio. Euro
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				